

04.01.2024

Pressemitteilung zu geplanten Demonstrationen und witterungsbedingten Einschränkungen

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schüler, liebe Fahrgäste,

ab dem 08.01.2024 ruft der Deutsche Bauernverband gemeinsam mit den Landesbauernverbänden, allen Berufsvertretungen sowie der gesamten Agrarwirtschaft auf, sich bundesweit an einer Aktionswoche zu beteiligen. Diese richtet sich mit Streiks, Demonstrationen und zum Teil auch Straßenblockaden gegen politische Entscheidungen der Bundesregierung.

Das schlägt sich im Verkehrsgebiet der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH auf Landes- und Bundesstraßen sowie Autobahnen in umfangreichen Verkehrsbeeinträchtigungen nieder. Denn sowohl unser Fahrpersonal als auch unsere Fahrzeuge könnten durch die Blockaden auf den Straßen stecken bleiben. Aus diesem Grund weist die NJL darauf hin, dass es ab dem 08.01.2024 zu Verspätungen und Ausfällen im Busbetrieb kommen kann.

Gleichzeitig richten wir alles daraus auf, den ÖPNV unter diesen Umständen für unsere Fahrgäste bestmöglich aufrecht zu erhalten.

Die NJL empfiehlt daher, dass Eltern in der kommenden Woche einen engen telefonischen Kontakt zu Ihren Kindern pflegen, um Verspätungen und Fahrtenausfälle schnell in Erfahrung bringen zu können.

Des Weiteren ist für die nächsten Tage eine Wetteränderung vorhergesagt. So breitet sich Anfang der Woche Dauerfrost mit Minusgraden aus. Da in der Regel bei schlechten Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen alle Verkehrsteilnehmer vorsichtiger und langsamer unterwegs sind, benötigen auch die Linienbusse ggf. längere Fahrzeiten auf den Linienwegen. Daraus resultieren auch längere Wartezeiten an den Haltestellen.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über alle Einschränkungen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihre Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH
Geschäftsleitung



Thomas Schlüter



Daniela Krämper